

# Jahresbericht 2015 für die Bereiche Ordensangelegenheiten, Schülerbeförderung, Schulpflicht, Ausbildungsförderung und öffentlicher Personennahverkehr

- **Ordensangelegenheiten**

Im Jahr 2015 konnten die Leistungen von Landkreisbürgern mit folgenden

## **Orden und Ehrenzeichen**

gewürdigt werden:

### **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland:**

Das Wirken von **zwei** Landkreisbürgerinnen und **eines** Landkreisbürgers hat der Herr Bundespräsident mit der Verleihung der **Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland** anerkannt.

Die jahrzehntelangen ehrenamtlichen Leistungen **eines** Landkreisbewohners wurden mit der Verleihung des **Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland** gewürdigt.

### **Bayerische Rettungsmedaille:**

Das umsichtige Handeln **eines** Landkreisbürgers bei einem Unglücksfall wurde vom Bayerischen Ministerpräsidenten mit der Verleihung der **Christophorusmedaille** gewürdigt.

Für die Mithilfe und Unterstützung des Retters bei dem gleichen Unglücksfall hat der Herr Regierungspräsident **zwei** Frauen und **einem** Mann eine **Öffentliche Anerkennung** ausgesprochen.

### **Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung:**

**Zwei** Mitglieder in Organen der kommunalen Selbstverwaltung wurden für ihr langjähriges Engagement mit der **Medaille in Bronze für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung** ausgezeichnet.

### **Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz**

Für ihr langjähriges Wirken beim Bayerischen Roten Kreuz haben **11** Landkreisbürger und -bürgerinnen das **Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz II. bzw. I. Klasse** erhalten.

### **Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern:**

**Elf** Landkreisbürgerinnen und –bürger wurden für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement vom Bayerischen Ministerpräsidenten mit dem **Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern** ausgezeichnet.

#### **Ehrung für besondere Verdienste um pflegebedürftige Menschen:**

**Eine** Kreisbürgerin wurde für ihre langjährigen häuslichen Pflegeleistungen mit der Verleihung der **Pflegemedaille** der Bayerischen Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration geehrt.

#### **Ehrung für Verdienste um die Umwelt des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz:**

Für ihre vorbildlichen Leistungen im Naturschutz konnten vier Landkreisbürger und eine –bürgerin die Auszeichnung „**Grüner Engel**“ des genannten Staatsministeriums entgegennehmen.

### • **Schülerbeförderung**

#### **Beförderungspflicht** (Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 10):

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind im Schuljahr 2015/2016 insgesamt 3.247 Schüler zu befördern, was eine Verringerung um 26 Schüler im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. 1.148 Schüler (35,36 v.H.) besuchen die Gymnasien, 1.622 Schüler die Realschulen (49,95 v.H.), 62 Schüler die Wirtschaftsschulen (1,91 v.H.) und 167 Schüler Berufsschulen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr sowie Sprachklassen der Asylbewerber) und Berufsfachschulen (5,14 v.H.). 248 Schüler besuchen die Förderschulen (7,64 v.H.).

In Zusammenhang mit den o.g. beförderungspflichtigen Schülern wurden 52 Anträge auf Anerkennung des privaten Kraftfahrzeuges bearbeitet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Zugang um 4 Anträge.

#### **Erstattungsbereich** (Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe):

Im Bereich des Erstattungsanspruches wurden im Schuljahr 2014/2015 430 Anträge abgerechnet. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung um 82 Anträge.

Im Bereich des Erstattungswesens wurden zudem 29 Anträge auf Anerkennung von privaten Kraftfahrzeugen bearbeitet, was einem Abgang von 5 Anträgen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im Haushaltsjahr 2015 belief sich der Aufwand des Landkreises für die Schülerbeförderung auf insgesamt 2.769.602 €. Dem standen pauschale Zuweisungen des Staates in Höhe von 1.850.284 € gegenüber.

- **Schulpflicht:**

Auf Grund des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes wurden im Jahr 2015 insgesamt 49 Bußgeldbescheide wegen Verstößen gegen die Schulpflicht erlassen. Betroffen waren 32 Berufsschüler, 4 Grundschüler, 12 Mittelschüler und 1 Förderschüler; nach Geschlechtern aufgeteilt: 28 männlich (57 v.H.) und 21 weiblich (43 v.H.).

- **Ausbildungsförderung:**

Im Schuljahr 2014/2015 wurden insgesamt 127 Anträge auf Gewährung von Ausbildungsförderung bearbeitet. Die Ausgaben bei Bund und Land betragen im Jahr 2015 insgesamt: 541.098 €

- **Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz (sog. Meister-BAföG):**

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 283 Anträge auf Meister-BAföG bearbeitet. Die Ausgaben betragen insgesamt 502.283,26 €

- **Öffentlicher Personennahverkehr**

- 1. Linienförderung**

Zur Verbesserung des Angebotes wurden folgende Buslinien bezuschusst:

Linie 2: Arnstorf - Landau a.d. Isar  
Linie 4: Otterring – Großköllnbach - Landau a.d. Isar  
Linie 41: Eichendorf – Deggendorf

Zusätzliche Nachmittagsfahrten:

Linie 3: Landau a.d. Isar – Kammern – Eichendorf - Perbing  
Linie 6: Landau a.d. Isar – Reisbach  
Linie 8: Landau a.d. Isar – Wallersdorf  
Linie 11: Landau a.d. Isar – Mamming – Dingolfing  
Linie 12: Leiblting - Dingolfing/Dingolfing - Straubing  
Linie 14: Dingolfing – Griesbach – Reisbach  
Linie 15: Dingolfing – Frontenhausen – Reisbach  
Linie 16: Dingolfing – Steinberg – Wildprechting  
Linie 16a: Niederviehbach – Frontenhausen - Griesbach  
Linie 18: Dingolfing – Loiching – Oberspechtrain  
Linie 19: Dingolfing – Oberviehbach  
Linie 20: Dingolfing – Otterring – Kirchlehen  
Linie 25: Dingolfing – Mamming – Ruhsam  
Linie 27: Dingolfing – Rimbach – Pramersbuch

Gesamtausgaben: 181.943 €

## 2. Freizeitbus

Der Landkreis Dingolfing-Landau betreibt seit Oktober 1993 den „Freizeitbus“. Der Freizeitbus mit 4 Linien verkehrt in der Nacht von Freitag auf Samstag. Seit 2004 wird eine 3-monatige Sommerpause von Mitte Juni bis Mitte September eingelegt. Seit November 2007 wird je nach Bedarf ein Verstärkerbus auf der Linie 2 eingesetzt. Wöchentlich wurden im Jahr 2015 im Durchschnitt 1.355 km zurückgelegt, insgesamt 52.840 Linienkilometer gefahren.

Abendkarten wurden 2015 insgesamt 3.787, Heimfahrkarten 573 verkauft (Gesamt: 4.360). Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Abnahme um 14 v.H.).

Gesamtkosten für den Landkreis: 60.302 €

## 3. Sonstige ÖPNV-Aktivitäten:

|  |         |
|--|---------|
| Öffentlichkeitsarbeit - Fahrplanhefte: | 2.781 € |
| Werbeeinnahmen für Fahrplanheft:       | 400 €   |
| Nahverkehrsplan 4. Abschlagszahlung    | 8.528 € |

|   |           |
|---|-----------|
| Gesamtausgaben für den Bereich ÖPNV im Jahr 2015: | 253.154 € |
| Die staatliche ÖPNV-Zuweisung hat betragen:       | 116.450 € |
| Anteil des Landkreises an den ÖPNV-Ausgaben 2015: | 136.704 € |